

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	03.03.2026
Haupt- und Finanzausschuss	17.03.2026
Rat	24.03.2026

## **Förderung des Ehrenamtes**

### **Beschlussvorschlag:**

Beschluss nach Beratung.

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen einer Fachausschusssitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Haan damit beauftragt, sich Gedanken zu Fördermöglichkeiten des Ehrenamtes zu machen. Dies vor dem Hintergrund, dass das ehrenamtliche Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr einen unverzichtbaren Grundpfeiler des Brandschutzes in Haan darstellt. Ohne ein starkes ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr müsste die Stadt Haan im Bereich des Hauptamtes weitere Planstellen schaffen, was aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Haan nicht nur zu einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung des städtischen Haushalts, sondern auch zu einer Schwächung des gesellschaftlichen Zusammenhalts führen würde.

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr wird das Ehrenamt seit vielen Jahren auf vielfältige Weise unterstützt.

Diesseits sollen bisherige Maßnahmen und mögliche Anpassungen, sowie weitere Wünsche/Anregungen aus dem Bereich des Ehrenamtes dargestellt werden:

## 1. Freier Eintritt in das Haaner Sport- und Freizeitbad

Den aktiven Angehörigen der Feuerwehr Haan wird freier Eintritt in das Haaner Schwimmbad gewährt mit der Zielsetzung hierdurch zur Aufrechterhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit, sowie zur Mitgliedermotivation zu dienen.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

- a) Erweiterung des freien Eintritts auf alle Mitglieder der Feuerwehr Haan. Neben der aktiven Einsatzabteilung zählen hierzu auch die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Unterstützungsabteilung sowie die Ehrenabteilung.
  
- b) Ferner wird vorgeschlagen den freien Eintritt auf die direkten Familienmitglieder der aktiven Einsatzkräfte zu erweitern, um damit auch die Akzeptanz des Engagements innerhalb der familiären Struktur zu stärken. Denn die Tätigkeit als aktive ehrenamtliche Einsatzkraft bringt oftmals eine Entbehrung der Partnerin/Partners/Mutter/Vater innerhalb der Familie, zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten mit sich.

Um eine unbürokratische Regelung zu erwirken, wird der Kauf von 2 x 50er Karten als praktikabelste Lösung bewertet. Diese 50er-Karten können dann bei Bedarf für den oben aufgeführten Zweck genutzt werden.

2 x 50er Karten würden pro Jahr Mehrkosten in Höhe von 376 Euro verursachen.

## 2. Zuschuss zum Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse B

Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Haan wird ein einmaliger Zuschuss von 700 Euro zum Erwerb der Führerscheinklasse B gewährt. Ziel ist es, die Motivation für den Erwerb des Führerscheins zu steigern, sodass Fahrzeuge <3,5 Tonnen (z. B. Mannschaftstransportwagen, Kleineinsatzfahrzeuge) im Einsatz- und Übungsdienst genutzt werden können. Besonders Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die in die aktive Einsatzabteilung übertreten, profitieren hiervon. Gleichzeitig wird durch diese Maßnahme eine langfristige Bindung an die Freiwillige Feuerwehr erreicht, da eine zeitliche Verpflichtung eingegangen wird.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Nach Angaben des ADAC liegen die durchschnittlichen Kosten für den Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse B derzeit zwischen 2.500 € und 4.500 €. Eine örtliche Fahrschule gab an, dass im Durchschnitt mit ca. 3.000 € zu rechnen ist. Aus Sicht der Feuerwehr sollte die Unterstützung etwa 1/3 der Kosten abdecken, daher wird eine **Erhöhung des Zuschusses auf 1.000 €** empfohlen. Im Durchschnitt machen 3 Feuerwehrangehörige pro Jahr den Führerschein Klasse B, so dass im Durchschnitt hierfür Mehrkosten in Höhe von 900 Euro per anno anfallen.

### 3. Übernahme der Kosten für den Führerschein Klasse C

Um Fahrzeuge >3,5 Tonnen im Einsatz- und Übungsdienst fahren zu können, wird es jährlich in der Regel zwei Mitgliedern ermöglicht, den Führerschein der Klasse C zu erwerben. Auch hier wird eine zeitliche Verpflichtung gegenüber der Feuerwehr Haan eingegangen.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Hier besteht aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr **kein Anpassungsbedarf**.

### 4. Benzinkostenzuschuss

Für Einsätze und Dienstveranstaltungen wird ein Fahrgeld von derzeit 5,40 € gezahlt. Dieser Betrag orientierte sich 2017 an den Ticketkosten der Preisstufe A (2,70 € je Fahrt).

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Der Zuschuss soll künftig regelmäßig an den jeweils gültigen Ticketpreis der Preisstufe A angepasst werden. Grundlage ist jeweils der Tarif, der zu Beginn der Abrechnungsperioden (01.01. und 01.07.) Gültigkeit hat. Der aktuelle Ticketpreis der Preisstufe A liegt bei 3,60 €, das heißt **7,20 €** für Hin- und Rückfahrt. Bei jährlich circa 3.500 Abrechnungsfällen verursacht dies Mehrkosten in Höhe von 6.300 € per anno.

### 5. Aufwandsentschädigung für Funktionsträger

Für bestimmte Schlüsselfunktionen mit einer besonderen Verantwortung, werden derzeit Aufwandsentschädigungen gezahlt. Die Bemessungsgrundlage ist die aktuell gültige Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (EntschVO). Für eine Kommune mit 30.001 bis 40.000 Einwohnern beträgt diese seit 01.01.2026 monatlich 416,70 €.

Folgende Funktionen erhalten derzeit eine Aufwandsentschädigung

- Wehrführer: 100 %
  - Stellvertretende Wehrführer: 60 %
  
- Zugführer: 30 %
  - Stellvertretende Zugführer: 15 %
  
- Jugendfeuerwehrwart: 30 %
  - Stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte: 15 %
  
- Kinderfeuerwehrwartin: 10 %
  - Stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin: 5 %

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Einführung einer **Aufwandsentschädigung** für die **Funktion des Ausbildungsbeauftragten in Höhe von 20 %**. Diese Funktion umfasst u. a. die Koordination der Ausbildungen auf Kreisebene, die Erstellung der Jahresplanung, die Teilnahme an Sitzungen des Arbeitskreises Ausbildung des Kreisfeuerwehrverbandes, die Organisation von Lehrgängen, Fahrzeugkoordination und Restplatzvergabe sowie die Überwachung der Teilnahmen und Organisation der jährlichen Realbrandausbildung.

Durch die neue Aufwandsentschädigung würden Mehrkosten in Höhe von derzeit 1000,08 € per anno anfallen.

## **6. Aufwandsentschädigung für Auszubildende und Jugendbetreuende**

Die Freiwillige Feuerwehr Haan lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Ein wesentlicher Pfeiler ist die qualitativ hochwertige Ausbildung und Nachwuchsarbeit. Auszubildende und Jugendbetreuende übernehmen dabei nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die pädagogische Verantwortung.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Mit einer Aufwandsentschädigung soll diese zusätzliche Leistung gewürdigt werden. Ziel ist es, die Attraktivität der Jugendarbeit zu steigern, die Motivation der Betreuenden zu stärken und die Ausbildungsqualität langfristig zu sichern.

Es ist mit etwa 380 Ausbildungs- und Betreuungseinheiten pro Jahr zu rechnen. Als Grundlage wird 50 % der Aufwandsentschädigung eines sachkundigen Bürgers nach EntschVO vorgeschlagen. Hierdurch würden unter Zugrundelegung der oben angeführten Ausbildungs- und Betreuungseinheiten Mehrkosten in Höhe von derzeit 8.550 € per anno entstehen.

## **7. Verpflegung**

Im Rahmen des Übungsdienstes werden den Mitgliedern kostenfrei Softgetränke, Wasser und ein Imbiss zur Verfügung gestellt. Die Zubereitung erfolgt durch Ehrenamtliche in der Feuerwehrrküche.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr besteht hier **kein Handlungsbedarf**.

## **8. Einsatzführungsdienst im Ehrenamt (B-Dienst)**

Seit mehreren Jahren übernehmen ehrenamtlich qualifizierte Zugführer von Freitag 16:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr sowie an Feiertagen den Einsatzführungsdienst (B-Dienst). Bisher werden pro Tag 50 € entschädigt.

**Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Die Entschädigung soll auf 25,24 € pro 8 h bzw. 75,72 € pro Tag erhöht werden. Grundlage der Berechnung ist die 1/8-Regelung für Bereitschaftsdienste und dem jeweils aktuellen Stundensatz für Mehrarbeit von Beamten der LG 2.1 entsprechend der Besoldungstabelle für Beamte in NRW (3 h Mehrarbeit à 25,24 € = 75,72).

Hier fallen Mehrkosten in Höhe von 76,20 € pro Wochenende/3.962,40 € zuzüglich der nicht auf das Wochenende fallenden Feiertage an. Diese variieren jährlich. Hieraus resultierend daher insgesamt Mehrkosten in Höhe von durchschnittlich 4.500 € per anno.

## 9. Weitere Ideen/Anregungen aus Sicht der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Am 09.08.2025 wurden in einem Workshop mit ehrenamtlichen Einsatzkräften und der Wehrleitung zusätzliche Ideen entwickelt, wie das Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Haan gestärkt werden kann.

Hierzu wurden im Workshop folgende weitere Ideen/Anregungen vorgetragen:

- Kostenfreies Parken auf gebührenpflichtigen städtischen oberirdischen Parkplätzen im Stadtgebiet
- Möglichkeit zu Homeoffice-Arbeitsplätzen in den Wachen („Fire-Office“) und Berücksichtigung im Neubau Gruitzen, sowie Erweiterung der Feuerwache Haan
- Kostenlose Medienausleihe in der Stadtbücherei
- Vergünstigungen für Fitnessstudio und Sportangebote (insb. wegen der Kursangebote)
- Gesundheitsförderung und Erweiterung des Sportgeräteangebots auf der Feuer- und Rettungswache
- Förderung der beruflichen Weiterbildung, die auch der Feuerwehr dienlich ist
- Kinderbetreuung während Einsätzen und Diensten
- Unterstützung bei Wohnungssuche und Wohnraumfragen
- Förderung bei dem Erwerb/Anmietung von Wohnraum
- Bevorzugung bei Kindergarten- und OGS-Plätze
- Nutzung städtischer Sportstätten (Hallenzeiten z.B. zum Fußball spielen)
- Einführung einer „Feuerwehrrente“ bzw. Einzahlungen in die Zentrale Versorgungskasse

### **Vorschlag** der Freiwilligen Feuerwehr:

Prüfung der Machbarkeit/Umsetzbarkeit der vorgetragenen Ideen/Anregungen im Rahmen der aktuell laufenden Brandschutzbedarfsplanung und Eruierung der hierdurch entstehenden Kosten, sowie spätere Beschlussfassung.

Für ergänzende Rückfragen zu einzelnen Punkten steht die Wehrleitung im Rahmen der Ausschusssitzung zur Verfügung.

Diese ausführliche, schriftliche Darlegung soll es den Fraktionen ermöglichen, sich im Vorfeld der Fachausschusssitzung intensiv mit den Vorschlägen und Belangen des Ehrenamtes auseinanderzusetzen und im Rahmen Ihre Fraktionen umfassend beraten. Der in der Sitzung gefasste Beschluss, kann sodann im Rahmen der anschließenden Haushaltsplanberatungen Berücksichtigung finden.

### **Finanz. Auswirkung:**

Die finanziellen Auswirkungen sind abhängig von den im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossenen Maßnahmen.

Die Maßnahme zu

- Ziffer 1 verursacht durchschnittlich Mehrkosten i.H.v. 376 € per anno,
- Ziffer 2 verursacht durchschnittlich Mehrkosten i.H.v. 900 € per anno,
- Ziffer 3 verursacht keine Mehrkosten,
- Ziffer 4 verursacht Mehrkosten in Höhe von derzeit 6.300 € per anno,
- Ziffer 5 verursacht Mehrkosten in Höhe von derzeit 1.000,08 € per anno,
- Ziffer 6 verursacht Mehrkosten in Höhe von derzeit circa 8.550 € per anno,
- Ziffer 7 verursacht keine Mehrkosten
- Ziffer 8 verursacht Mehrkosten in Höhe von derzeit durchschnittlich 4.500 € per anno
- Ziffer 9 verursacht aktuell keine Mehrkosten, da hier ein weitergehender Prüfungsbedarf besteht.